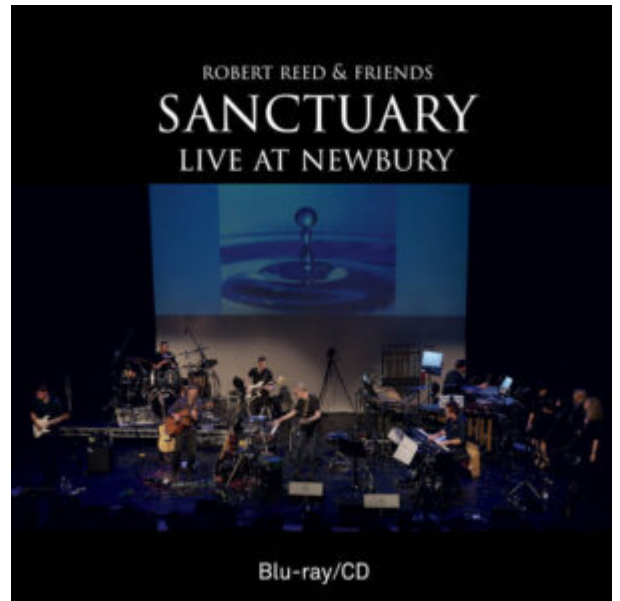


Robert Reed – Sanctuary: Live At Newbury 2023

(79:00, 91:00, CD+Blu-ray, digital; Tigermoth Productions/Just for Kicks, 03.05.2024)

Ganz schön viel „sanctuary“, was uns Mr. Reed mittlerweile anzubieten hat. Da sind nicht nur die drei Studioalben, sondern auch ein Live-Album „Sanctuary Live“ und nun erneut eine Live-Aufnahme – die meisten Musiker der 2017er Live Version



sind auch hier wieder mit von der Partie. Ob eine weitere Live-Aufnahme zwingend notwendig ist, sei mal dahingestellt, ein Argument dafür ist wohl, dass es sich zum ersten Mal um eine Blu-ray handelt. Auf jeden Fall wird der Fan dieser Musik hier wieder voll auf seine Kosten kommen. Der britische Allrounder *Robert Reed* ist den meisten Prog-Fans vermutlich durch seine Band *Magenta* bekannt, und/oder durch seine weiteren Aktivitäten zum Beispiel bei *Cyan* oder *Chimpan A*. Und wer schon mal ein Album aus der „Sanctuary“-Reihe gehört hat, weiß genau, was zu erwarten ist. Wem dies aber alles nicht geläufig ist, noch dazu aber ein Fan der frühen Werke des legendären *Mike Oldfield* ist, dem seien sämtliche Alben aus dieser Reihe dringend ans Herz gelegt, denn was der Waliser an *Oldfield*-Reminiszenzen in den Bandarbeiten ansatzweise erkennen lässt, lebt er hier dann völlig aus. Kein Zufall also auch, dass hier alles Mögliche auf die alten Taten des Herrn O. hindeutet. Alle drei Studioalben haben jeweils zwei Longtracks, Part 1 und 2, und Herr *Reed* spielt alles im Alleingang ein und zeigt dabei eine beeindruckende Leistung. Teil 2 und 3 besitzen dabei noch jeweils eine Bonus-CD mit

kurzen Titeln, und so ist dieses Live Album auch eine Mischung aus den Longtracks und einigen kürzeren, meist folkig angehauchten Nummern.

Da es sich um ein Live-Album handelt, mussten also logischerweise Begleitmusiker her, und das sind im Wesentlichen, wie bereits erwähnt, diejenigen, die schon auf dem fünf Jahre zuvor erschienenen Live Album zu hören und zu sehen sind. Dass auch Magenta-Musiker darunter sind, dürfte nicht überraschen. Da ist als Erste Sängerin *Christina Booth* zu nennen, die allerdings hier nur eine Nebenrolle als Chorsängerin einnimmt. Die Hauptrolle, was den Gesang betrifft, übernimmt auch hier *Angharad Brinn* mit ihrer kristallklaren Stimme.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Mastermind *Reed* bedient wieder Gitarren und Tasteninstrumente, wird an den Saiten aber noch tatkräftig vom Magenta-Kollegen *Chris Fry* (hauptsächlich an der akustischen Gitarre) sowie *Ryan Elliot* unterstützt. Und auch an den Tasten ist ein weiterer Musiker zu hören, nämlich *Nigel Hopkins* am Piano. Wie eng das Ganze mit der frühen Musik von *Mike Oldfield* verknüpft ist, zeigt sich auch an den beiden Gästen, nämlich dessen alten Wegbegleitern *Les Penning* und *Tom Newman*.

Gerade diese vielen leisen, zarten Passagen mit Glockenspiel, Marimba, akustischer Gitarre und dezenten Keyboards sind ausgesprochen gut gelungen. Dabei zeigt sich auch, wie bedeutend die Rolle des Perkussionisten ist, der auch hier wieder *Simon Brittlebank* heißt. Wenn dann noch schöne Stimmen

dazu kommen, ist es fast schon zum Dahinfließen. Und in jeder Faser spürt man genau die musikalische Welt des frühen *Oldfield*, die *Reed* ungemein gut reproduziert. Für jeden Fan dieser Musik ist das Album ein Volltreffer. Egal ob Longtrack oder kurze Nummer, es macht durchweg Spaß.

Bewertung: 12/15 Punkten

Line-up:

Robert Reed – guitars / keyboards

Chris Fry – acoustic guitar / classical guitar / electric guitar

Ryan Elliot – electric guitar / acoustic guitar

Nigel Hopkins – piano

Dan Nelson – bass

Jiffy Griffiths – drums

Simon Brittlebank – timpani / marimba / vibraphone / glockenspiel / tubular bells

Angharad Brinn – lead vocals

Christina Booth – chant vocals

Kirstie Roberts – chant vocals

Guests:

Les Penning – recorders / narration

Tom Newman – bodhran / megaphon

Surftipps zu *Robert Reed* :

Facebook

Instagram

YouTube

Bandcamp

Abbildungen: *Robert Reed*